

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 01.09.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Feststellung der Tagesordnung

Herr Krippner eröffnet als Erster Stellvertretender Bezirksbürgermeister die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg im Jahr 2022 und begrüßt die Gäste, die Polizei, die Presse, die Vertreter der Verwaltung, die Mitglieder des Rates und der Bezirksvertretung und Frau Soddemann, die heute zum ersten Mal den Verwaltungsvorstand in einer Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vertrete.

Mit dem Wunsch einer guten Zusammenarbeit überreicht Herr Krippner Frau Soddemann einen Blumenstrauß.

Frau Soddemann bedankt sich bei Herrn Krippner und stellt sich persönlich kurz vor. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe und wünsche sich ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Hohenlimburg.

Herr Krippner fährt fort und sendet an dieser Stelle beste Genesungswünsche an den erkrankten Herrn Bezirksbürgermeister Jochen Eisermann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Herr Krippner an drei Veranstaltungen, die in Hohenlimburg stattgefunden haben, darunter das Stadtfest Hohenlimburg im Juli, das Elseyer Dorffest im August sowie das Schützenfest Holthausen, ebenfalls im August. Er bedankt sich bei allen Organisatoren für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung.

Zur Feststellung der Tagesordnung weist Herr Krippner darauf hin, dass die Vorlage 0676/2022 unter TOP 4.4. von der Tagesordnung genommen werde, da bislang keine Freigabe erfolgt sei. Die Tagesordnung werde um die Punkte 4.7. und 4.8. erweitert. Es handele sich dabei um Verwaltungsvorlagen zu zwei in der Innenstadt geplanten verkaufsoffenen Sonntagen.

Der Tagesordnungspunkt 6.3. werde vorgezogen, da Herr Ludwig von der Firma Enervie noch einen Anschlusstermin habe.

Hinweis der Schriftführerin: Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Es werden keine Einwände erhoben; die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Herr Krippner stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht vorgenommen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig sei.

